Katholische Kirchgemeinde
St.Gallen

Vorlage
an das Kirchgemeindeparlament 25. November 2026

Finanzen

Budget und Steuerfuss 2027

ANTRÄGE

Der Kirchenverwaltungsrat beantragt Ihnen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Das Budget 2027 mit dem Ergebnis von CHF -95’400 wird genehmigt.
2. Das Investitionsbudget 2027 mit Nettoinvestitionen von CHF 2'179’240 wird genehmigt.
3. Der Steuerfuss für das Jahr 2027 wird wie bisher auf 22 Prozentpunkte der einfachen Staatssteuer festgesetzt.

ERLÄUTERUNGEN

1. Allgemeines und Zusammenfassung

Allgemeines zur Vorlage

Die vorliegende Vorlage ist eine Ergänzung zum Budgetheft, in welchem die einzelnen Kosten- und Ertragspositionen der verschiedenen Funktionsbereiche detailliert dargestellt sind. In dieser Vorlage werden wichtige Aspekte des Budgets 2027 hervorgehoben und zusätzlich erläutert.

Zusammen mit dem Budget 2027 werden die Zahlen des Budgets 2026 sowie der Rechnung 2025 präsentiert. Im Budgetheft werden grundsätzlich nur die wesentlichen Abweichungen zum Vorjahresbudget erläutert. Allfällige Begründungen von Abweichungen zur Rechnung 2025 sind lediglich informativ.

Zusammenfassung Budget 2027

Erfolgsrechnung/Budget

in CHF	Budget **2027**	Budget **2026**	Rechnung **2025**	Veränderung **B27 vs B26**		Veränderung **B27 vs R 25**	
Aufwand	22’822’400	20’521’000	22’867’369	2’301’400	*11%*	-44’969	*0%*
Ertrag	22’727’000	20’521’000	22’921’169	2’206’000	*11%*	-194’169	*-1%*
Ergebnis	**-95’400**	**-**	**53’799**				

2. Hinweise zur Erfolgsrechnung/Budget

Der Rückgang der Steuereinnahmen hat sich in den letzten Jahren etwas verlangsamt. Deshalb wurden gegenüber dem Budget 2026 die Steuererträge um 1 % gekürzt statt wie bisher um jährlich 1,5 %. Per 2027 treten zwei Umstände in Kraft, welche dieses und auch kommende Budgets nachhaltig negativ beeinflussen werden. Mehrausgaben von rund CHF 139'000 sind bei den Steuereinzugsprovisionen zu erwarten, weil die Stadt St. Gallen die Einzugsprovision für die Steuern von 2 % auf 3 % erhöhen wird. Mit dem Beschluss des Kath. Kollegiums vom 16. Juni 2026, die Lastenausgleichsbeiträge für Personal und Liegenschaften ersatzlos zu streichen, wird die Kirchgemeinde unter dieser Position Mindererträge von CHF 356'000 erzielen. Die Abgeltung der Zentralörtlichen Leistungen von immerhin noch CHF 288'000 wird ab dem Jahre 2028 zusätzlich auch noch wegfallen.

Der Kirchenverwaltungsrat sah sich deshalb veranlasst, bei einzelnen Positionen den Rotstift anzusetzen. Nachstehend die wichtigsten Sparmassnahmen:

Personalaufwand:

- Das Budget wurde gekürzt, weil nicht mehr alle vakanten Stellen budgetiert wurden, dies als Folge von internen Verschiebungen verschiedener Aufgaben.

Sachaufwand:

- Die Beiträge für Missions- und Entwicklungszusammenarbeit werden ersatzlos aufgehoben.
- Die Reserveneinlage für Finanzliegenschaften wird um einen Viertel reduziert.

Mit diesen Massnahmen kann ein Budget mit einem leichten Defizit erzielt werden.

Eine grosse Zunahme ist beim Abschreibungsaufwand zu verzeichnen. Darin enthalten ist allerdings auch die Zusatzabschreibung für die Renovation des Pfarreiheims St. Fiden gemäss Beschluss des KGP vom 27.05.2026. Der Ausgleich findet über einen entsprechenden Reservenbezug statt. Zusätzlich schlägt die Abschreibung des Anteils von 50 % des Beitrags ans Kathedraldach (gem. Beschluss KGP vom 19.11.2025) zu Buche.

3. Hinweise zum Investitionsbudget

Investitionsrechnung

in CHF	Budget **2027**	Budget **2026**	Rechnung **2025**	Veränderung **B27 vs B26**		Veränderung **B27 vs R 25**	
Ausgaben	-2'421'240	-2'016'000	-46'017	-405'240	*20%*	-2'375'223	*5162%*
Einnahmen	242'000	328'500	155'956	-86'500	*-26%*	86'044	*55%*
Nettoinvestitionen	**-2'179'240**	**-1'687'500**	**109'939**				

Beim Investitionsbudget sind die im kommenden Jahr anfallenden Kosten der Renovation von Pfarreiheim und Pfarreistube St. Fiden sowie die Kosten der Kircheninnen-Renovation von Bruggen (vgl. separate Vorlage) berücksichtigt.

Wir ersuchen Sie, sehr geehrte Mitglieder des Kirchgemeindeparlaments, den eingangs gestellten Anträgen zuzustimmen.

Sonja Gemeinder — Präsidentin Kirchenverwaltungsrat

Magnus Hächler — Aktuar

Beilage: Budgetheft 2027